

Männergesundheit Von Leidenschaft und Leidensdruck!

Der Oktober steht in Karlsruhe ganz im Zeichen der Männergesundheit! Warum Männer besser auf sich achten sollten lässt sich in einem Satz formulieren: Der echte Mann stirbt früher! Während Frauen bei den ersten Symptomen ihres Körpers zum Arzt gehen, messen Männer den Reaktionen ihres Körpers offenbar wenig Bedeutung zu. Aufgrund ihrer dominanten Stellung in der Familie meinen Männer sich Krankheit nicht erlauben zu können. Weniger als 20 % des „starken?“ Geschlechtes gehen zu einer regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung, sprechen nicht offen über Potenzprobleme und setzen einen funktionierenden Körper schlichtweg voraus. Um dieses Missverhältnis zum eigenen Körper zu ändern und einen entsprechenden Denkanstoß zu geben, haben sich auf Initiative der Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) die niedergelassenen Urologen der Stadt Karlsruhe, die Urologische Klinik unter Leitung von Prof. Dr. Detlef Frohneberg sowie die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs und die Pharmaunternehmen Pfizer aus Karlsruhe und Takeda aus Aachen in einer besonderen Kooperation zusammengeschlossen. Gemeinsam veranstalten sie jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Mittwoch, dem 18.10.2006, und Donnerstag, dem 19.10.2006, im Goethesaal im Siemens-Industriepark einen Männergesundheitstag – der Eintritt ist frei!

Und wie bereits schon bei einer ähnlichen Veranstaltung im Vorjahr, stehen an diesen beiden Tagen die urologischen Themen – allen voran die Prostata – ganz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Nicht ohne Grund: Derzeit erkranken jährlich über 40.000 Männer an einem Prostatakarzinom, ca. 12.000 sterben daran. Damit ist Prostatakrebs die häufigste Krebserkrankung bei Männern ab dem 50. Lebensjahr.

Um die Männer für das Thema zu sensibilisieren, haben sich die Urologen einen besonderen Clou einfallen lassen: eine fünf Meter lange und zwei Meter hohe begehbare Prostata soll Medizin erfahrbar machen. Ein interessantes Vortragsprogramm, Filme, Informationsstände, individuelle Beratungsgespräche und eine moderierte Talkrunde bilden die Highlights des Gesundheitsevents auf dem Siemensgelände.

Prof. Dr. Frohneberg, einer der Initiatoren, bringt es auf den Punkt: „Gesundheit ist einfach da und wird von den meisten Männern nur dann bemerkt, wenn sie verschwindet. Außerdem sind Krebsfrüherkennung und Sexualität größtenteils immer noch Tabuthemen – Mann spricht nicht darüber. Mit dieser Veranstaltung setzen wir Urologen gezielt darauf, Tabus zu brechen und mit den Männern offensiv ins Gespräch zu gehen!“

Anfahrtsskizze



Wegbeschreibung

mit Auto:

über die A5 oder A8: Ausfahrt Karlsruhe Süd oder die Ausfahrt Karlsruhe-Mitte/Rheinhafen; Südtangente (B10); Ausfahrt Nr. 8/9

über die A65: Südtangente (B10); Ausfahrt Nr. 9

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof direkt mit der Straßenbahn Linie 2 Richtung Siemensallee bis zur Haltestelle: „SIEMENSALLEE“; Mit den Linien 4 oder 6 Richtung Europaplatz. Umsteigen in die Linie Richtung Knielingen (Wörth) bis zur Haltestelle: „SIEMENS“

Mit freundlicher Unterstützung:

Takeda Pharma GmbH, Aachen



Takeda Pharma

Weitere Informationen unter:

www.prostata.de

Männergesundheitstage Karlsruhe



Takeda Pharma



Initiative Männergesundheit

Soll Man(n) oder soll Man(n) nicht ?

Männergesundheit Von Leidenschaft und Leidensdruck!



Siemens-Industriepark Kasinobereich, Goethesaal,

Gelände 1

Rheinbrückenstraße 50
76187 Karlsruhe

18./19. Oktober 2006
jeweils **16.00 – 19.00 Uhr**

Eine Initiative der SBK und
der Karlsruher Urologen

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Männer!



Prostatakrebs ist Männerkrebs. Bei uns in Deutschland werden jährlich mehr als 40.000 Karzinome der Prostata diagnostiziert. Das ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Nach Lungen- und Darmkrebs steht dieser Tumor an dritter Stelle krebserkrankter Todesursachen des Mannes. Wird der Krebs früh genug erkannt, kann er in den meisten Fällen geheilt werden. Wird ein Prostatakarzinom zu spät entdeckt, so ist eine Heilung in aller Regel nicht mehr möglich. Trotz dieser alarmierenden Tatsache nutzen nur rund 15 % der Männer die von den gesetzlichen Krankenkassen angebotenen Krebsfrüherkennungsmaßnahmen ab dem 45. Lebensjahr.

Solange die Prostata keine Beschwerden bereitet, denken wahrscheinlich wenige Männer über die kastaniengroße Drüse in ihrem Körper und über ihre Funktion nach. Dabei treffen sich in der Prostata die wichtigen Harn- und Samenwege. Um das feine Zusammenspiel von Prostata, Harnblase, Harnröhre und Beckenboden zu verdeutlichen, hat ein Expertenteam von Urologen das Modell des Organs im Maßstab von 200:1 entworfen und dessen Umsetzung wissenschaftlich begleitet. Über die Anatomie der Prostata und ihrer benachbarten Organe hinaus werden in dem Modell gutartige und bösartige Erkrankungen dargestellt. Ein Prostatakarzinom kommt zwar viel seltener vor als eine gutartige Prostatavergrößerung (BPH), eine frühzeitige Erkennung und Abklärung durch den Arzt ist jedoch von großer Bedeutung.

Die begehbare Prostata möchte daher jeden Mann daran erinnern, auf sich und seine Gesundheit zu achten und regelmäßig die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen!

Programm

Männergesundheitsstage Karlsruhe

18. und 19. Oktober 2006, jeweils 16.00 – 19.00 Uhr

16.00 – 16.15 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**

Grußworte von Rüdiger Burkard, Regionalgeschäftsführer SBK

16.15 – 16.40 Uhr **„Männergesundheit – warum Männer besser auf sich achten sollten“**

Dr. Jörg Schneider/Dr. Michael Rug, Niedergelassene Urologen

16.40 – 17.05 Uhr **„Was Mann für seine Gesundheit tun kann“**

Urologische Themen z. B. Früherkennung, PSA-Test, etc.

Dr. Thomas Weber/Dr. Frank Schröter, Niedergelassene Urologen

17.05 – 17.30 Uhr **„Und wenn doch! ...Wege aus der Krankheit“**

Am Beispiel des Prostatakarzinoms

Prof. Dr. Detlef Frohneberg/Dr. Markus Wöhr, Urologische Klinik

dazwischen: **Männer fragen – Experten antworten**

17.30 – 18.00 Uhr **Pause**

Möglichkeit diverse Informationsangebote zu nutzen:

- Rundgang und Begehung des Prostatamodells im Maßstab 200:1
- Infostände von SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse), Pharmaindustrie, Selbsthilfegruppe
- Beratungsecke/Persönliche Gespräche mit Urologen
- 3D-Animationsfilme

18.00 – 19.00 Uhr **Talkrunde, Film & Musik**

„Männergesundheit – Von Leidenschaft und Leidensdruck“

Themen wie: Männerbilder, Beziehung zum Körper, Funktionsstörungen, Erektile Dysfunktion (Impotenz), Libido, Sexualität im Alter, Tabus etc. werden in Talkform offensiv und einfühlsam besprochen.

Talkgäste: Vortragende Urologen, Rüdiger Burkard (SBK), Karl Heinz Bauer (Selbsthilfegruppe Karlsruhe)

Verlosung eines „Leidenschaftlichen Wochenendes“ der Firma Sixt-Automobile

Moderation: Stephan Pregizer, Berlin

Veranstalter



Siemens-Betriebskrankenkasse/SBK Pflegekasse

Geschäftsstelle Karlsruhe
Siemensallee 84
76181 Karlsruhe

Wir danken sehr herzlich für die Unterstützung von:

